

Bericht

Bericht auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Ausschuss Sozialpolitik

Titel: Ausschuss Sozialpolitik

1 Der Ausschuss Sozialpolitik besteht zur Zeit aus Gwen, Thorben, Josie, Phil und
2 Iris. Weiterhin konnten wir Tine und Konsti kooptieren. Mehrere langjährige
3 Mitglieder sind leider nicht mehr dabei. Daher wollen wir den Bericht nutzen, um
4 Anki, Janek, Zaura und Till nochmals für ihr Engagement in der Vergangenheit zu
5 danken!

6 Der Ausschuss war bislang kaum arbeitsfähig. Dies lag daran, dass wir alle
7 momentan durch das eigene Studium und/oder Aufgaben in Strukturen bei unseren
8 Studierendenschaften zeitlich stark belastet waren. Außerdem hat uns mal wieder
9 die Grippewelle als Ausschuss k.o.-geschlagen. So waren die Kapazitäten für den
10 Ausschuss sehr gering. Wir sind zuversichtlich, dass wir im kommenden Semester
11 wieder mit mehr Kapazitäten dabei sind.

12 Ende Dezember fand eine Ausschusssitzung in Darmstadt statt. Auf Grund von
13 plötzlicher Krankheit (#DankeGrippewelle) waren hierbei jedoch nur 2 Mitglieder
14 (sogar quotiert!) anwesend. Die an dem Wochenende ausgearbeiteten Aspekte wurden
15 telefonisch mit dem Rest des Ausschusses auf Telkos besprochen und nachträglich
16 abgesegnet. Hierbei waren die kommenden Seminare und die soziale Umfrage auf den
17 Mitgliederversammlungen (MV) zentraler Bestandteil des Arbeitswochenende.

18 Der Ausschuss hat den kommenden Bundeskongress studentischer Sozialpolitik
19 (BuksS) konzeptioniert. Der BuksS findet dieses Jahr vom 07. bis 10. Mai am
20 Cappenberger See in Dortmund statt. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt in der
21 Beratungsfortbildung für Benachteiligte. Da es unmöglich ist, an vier Tagen alle
22 Benachteiligungsgruppen vertieft zu betrachten, haben wir uns auf vier Themen
23 geeinigt, bei denen wir denken sie stemmen zu können. Die Themen sind: BAföG,
24 Prüfungsrecht, Psychosozialer Stress und sofern organisierbar AntiDisk-/AntiRa
25 (wenn wer wen als Referent*in kennt, nur her damit). Also Leutz, kommt vorbei

26 und sagt anderen Bescheid. Wir freuen uns auf euch :)

27 Außerdem haben wir uns mit den Ergebnissen der sozialen Umfrage bei der MV
28 auseinander gesetzt. Daraus haben sich zwei Anträge ergeben ("hürdenarme
29 Sprache" und "regelmäßige Pausen").

30 Weitere Maßnahmen bezüglich der Ruheräume, Namensschilder etc. wurden ebenfalls
31 erarbeitet und sollen erprobt werden.